Das Johannisburger

Eggodnik Obwodn Jansborskiego.

Redigirt Dom Landrath.

Bnbamanp przez Lantrata.

Johannisburg, ben 20, Dezember 1867.

Janebert, bnia 20. Grubnia 1867.

Befanntmachungen.

Obwießezenia.

Johannisburg, ben 17. Dezember 1867. 735. Auf Mittwoch, den 29. Januar f. 3. Bormittage 101/2 Uhr habe ich in Dem befannten Lofale Des herrn Belfris (Deutsches Saus) einen

Areistag

ant gefdrieben, gu bem Die Berren Mitglieder burch besondere Ginladungen unter gleichzeitiger Mitthei. lung ber gur Berathung refp. Beichlufinahme fommenden Gegenftande eingeladen worben find. Es wird iblieflich noch erfucht, Die angeschloffenen Empfangicheine ichleunigft vollzogen, gurudzusenben. Der Landrath.

Johannisburg, ben 17. Dezember 1867. Unter Aufhebung der Amtsblatte. Berordnung bom 18. Robember 1851 wird auf Grund ... § 11 bes ... 3 vom 11. März 1850 für den Umfang "seres Berwaltungsbezirks Fraendes polizeilich verordnet:
And E Mächen, welche den örtlichen Berhältnissen gemäß zum Berkehr für Ligaunger oder Fuhrwerke ber nuti werden, mit dem ans den seisben entnommenen Eise umwehrt und außerdem an den die Eden mit Tusch, die oben mit Strock zu unwinden sind den seisben entnommenen Eise umwehrt und außerdem an den die Eden mit Tusch, die oben mit

Stroh zu umwinden find, bezeich et werden. S. 2. Ber eine Mubit anlegt oder ausführen laft, die biefen Bestimmungen (S. 1) nachzukommen, verfällt in

eine Polizeistrafe von 2 bis 10 Thates ober im Unvermögensfalle in entze her Gefängnihftrafe. S. 3. Chenso follen diesengen, welche : Umm brung Sufen umwerfen, gerftoren ober fortnelinen, mit einer Jeioftrage aler ober entfprechenber Gefängnifftrafe be-

S. 4. Un ben Bestimmungen ber ? ereicrbuuig in fur vas fro ich haft bom 7. Mary 1845 wird birch biefe ig nichts geänbert. Gumbinnen ben 18. Mary 1859. Ronigl. Regierung, Abig, bes Innern. Berordnung nichts geanbert. Ronigl. Regierung, Abig, bes Innern.

Den Kreibeingeseisenen und namentlich auch ben Fischereipächtern bringe ich diese Berordnung hiermit in Erinnerung und forbere die Gensbarmen und Ortsvorstände auf, barauf strenge zu halten, daß diesen Borschriften im Interesse ber allgemeinen Sicherheit überall genügt werbe. Contraventionen find bei den gutteffenden Polizeiverwaltungen zur Anzeige zu bringen. Gerner fordere ich die Polizeiverwaltungen und die Gensbarmen auf, in ihren Bezirken barauf zu halten, baß die Eisbahnen mit dem Eintritt ihrer Benutung auf den Seen durch Auftellung von Reisig kenntlich bestedt werden, imgleichen solche Stellen, beren Eisbede ersahrungsmäßig für Fuhrwerke unsicher bleibt.

Der Landrath.

Janeborf, bnia 17. Grubnia 1367.

736. Inofimin urzadzenie amteblatowe z bnia 18. Liftopada 1851. r. na zafadzie \$. 1' _dawn g bnia 11. Marca 1850 r. bla objetnoeci catego obwodu nagego gargadomego urigdia fie co moftepuie:

De leogie, ftory medlug miejscompch ftofuntow ujewany bo potrzeby piechotnych ludgi, lub fur. mantow otworn w lot je przereble nazwane, a do rybacyi, czerpania wodu czeli do innych jamiarow ujpmane, nalejp lodem ; nich wyciesym obwarować, a oprocz tego na czterech rogach wiechami floma obwinionemi ognaczyc. Kto przergólą założy lub wyciać baj nie zwajając na postanowienie, ten farze policpinej ob 2 bo 10 falarow, a w ragie niemogr oci ftofownej farge wiegienia pobpadnie. Rowniej

C 96551

ci, ftorguby wiechy bo obwarowania i ocnaczenia przerebli postawione, obalili, zniweczyli czyli obbalili. farg pienieging ob 1 bo 5 tal. lub ftofowng farg wiegienia ftrofowani bebg. Boftanowienia vorzabtu rpbarni m priermie Ruronifiei ; bnia 7. Marca 1845 r. prieg obecne urgobgenie nie gmienig fig.

Rrolemifa Regencua. Gumbin, bnig 18. Marca 1859.

737.

Miestancom pomiatowym a mianowicie pachtarzom rybacvi urzabienie to powfornie prappomi. nam nafaquiac fandarmom i mojtom, ageby oftro na to caiwali, aby thm przepifom mgeby bla powfechnei begpiecznoeci gabofyć uczynionem byto. Przeftopienia panom Dogorcom policyjnum bonietc Lantrat.

Johannisburg, ben 10. Dezember 1867.

737. Marnung.

Ber einen polnifchen ober ruffifden Bludtling folge, Geloftrafe bis gut 10 Thuler und im Un. niemognosci farze wiegienia aj bo 14 dui podpadnie. vermögensfalle Gefängnifftrafe bis gn 14 Tagen gu gerbartigen.

Indem ich die Rreibeingeseffenen nochmals auf Diefe Bestimmung vermeife, bemerfe ich gleichzeitig, geibehorde die Rachfudung einer Aufenthaltsfarte fom fraju tolfo od udgielenia tafowej farty galegy für ben polnifden ober ruffifden Ueberläufer, bei theilung ber Aufenthaltsfarte abhangig bleibt.

ter, fowie auch die Beren Gensbarmen bes Rreis Doftawili. fes biermit aufgeforbert, in ihren Begirfen nach

Jansborf, bnia 10. Grubnia 1867.

Offrzegenie.

Rtoby polettego capli rustiego abiega bez gas ohne ibn bei ber Bolizeibehorde anzumelben, bei melbowania u wladzu policyjnej przyjął, jaf to fich aufnimmt, bat, wie bies bereits wiederholt bes juj powtornie ogloßono, podlug wuißego poftano. fannt gemacht worden, hoherer Bestimmung que wienia farze pieniegnej bo 10 talarow, a w ragie

Mießfancom powiatowym znowu wzfazując na pompife uftanowienie, jednocześnie nadmieniam, że g meldowaniem u władzy policyjnej pozpofanie farty Do przebywania pelifiego capli rustiego abiega u Daß mit ber Melbung bei ber betreffenden Boli- mnie ffe glacza, a ge przebymanie gbiega m tutej.

Jednocześnie wywają fie panowie bozorci mir perbunden ift und bas Berbleiben bes leber: policojni i panowie jandarmi tutejfego pomiotu, laufere im Dieffeitigen Staate nur von ber Er- abn w fwoich ofregach zbiegow mymienionne blebzili, a jezeliby tafowych wydledzili ajeby ich arth= Gleichzeitig werden die herren Polizeiverwal. trzymali i fu mpftanin do Bolefi transpo, m tu

bergleichen Ueberläufern genaue Recherche ju halten und bie etwa angutreffent anderbuen fofort ans auhalten und mir behufs beren Auslieferung nach Bolen per Transport einguliefern.

Dr & norath.

Johannisburg, ben 16. Dezember 1867. Extvortione verantaffe ich hiermit, darauf zu 738. Die Magistrate, halten, bag bie öffentlichen Bege innerhalb ihre gell marten fowie auch bie riftragen nach jedesmaligem Schneetreiben fofort von den aufgetriebenen Schneehaufen in der Art geraumt werden, daß zwei & brwerte fich bequem vorbeipaffiren können. Die Königl. Polizeiverwaltungen und Gensdarmen haben die Befolgung diefer Anordnung frenge zu kontrolliren und mir jebe Bernachläffigung jur Bestrafung bes faumigen Ortsvorstandes fofort anguzeigen. Der Landrath.

Johannisburg, den 11. Dezember 1867. 739. Da noch immer Falle vorfommen, mo geftorbene Derfonen, namentlich aber fleine Rinder, meldunfu u Rftedaa i bez jego pozwolenia pochos ohne vorherige Unmeldung bei bem betreffenden Dris, geiftlichen refp. ohne beffen fdriftliche Genehmigung beerdigt werden, fo wird hiermit noch befonders barauf hingewiesen, daß gegen die Rontravenienten empfindliche Ordnungsftrafen festgefett merden mußten, und wird hierunter bie Berordnung der Ronigl. Regierung ju Gumbinnen vom 12. April 1854 jur Beachtung ems pfohlen

Johannisburg, ben 15. Dezember 1867. 740. Mm 12. d. Dits ift in Bialla ein Jansbork, duia 11. Grudnia 1867.

739. Zbarzyto się, że mate dzieci bez wano, wiec oftrzega fic niedbatych przestepcow, if weble jafonu often ftrof nato jest postanowionn.

Lantrat.

Der Landrath.

Janeborf, bnia 15. Grubnia 1867. 740. Dnia 12. b. m. zastrzelono w Białn aus Dlugitont getommener toller Bindhund, nachdem wecieflego pfa & Dlugiegofgta, ftory filfa pfom i

er mehrere andere Sunde, auch Schweine gebiffen , ger tobtet morben. Muf Grund ber Amtsblatts, Befanntmadung vom 18.

Rovember 1864 wird hiemit bestimmt, daß in den Orten; Biglla, Oblemen, Ronopten nebft Abdederei, Duble Rojuden, Belgongen, Stodden, Rommorowen, Gut Rofuden, Ralifchten, Dlugitont, Ihten, Riegoffen, Mplutten, Romalemen, Gr. und Rl. Brjosten, Gotollen R. , Liffaten, Jatubben, 3wallinnen, 3e. roiden, Rumilsto und Rufeln

fammtliche Sunde 6 Bochen hindurch an der Rette ges weble gafonu. halten oder mit Maultorben verfeben fein muffen, ans bernfalls die in jener Berordnung angedrobte Polizei, ftrafe bis 10 Thir. feftgefest werden mußte.

swini pofgfal. Rafaguje fie gatem, aby wgyfffie pfv w Białv, Dblewie, Ronopfach g rafarnig, mlynie Rojuchy, Belconce, Stody, Romorowie, mas ictfu Rojudo, Ralistad, Dlugifgt, 3cfad, Ries golach, Mifutach, Kowalewie, Dujuch i Malych Braoffac, Gofotach, Maluch Lifafach, Jafubach, Camalinad, Berofiad, Rumilifu i Ruflad przez 6 togodni na fietach boto trapmane, albo fogami na puffach opatrzone, gouj niebbatuch traft fara

Lantrat.

Der Landrath.

Johannisburg, ben 10. Dezember 1867.

Befannt machung. Bur Ausgabe bes Bau's ber Bruden und Durchläffe, fowie eines Chauffee-Ctabliffements fur bie Gensburg-Johannisburger Chauffee habe ich einen Termin

auf Connabend, ben 21. Tezember, Nachmittags 2 Uhr in meinem Bureau angesetht, wozu ich Unternehmer mit bem Bemerken einlade, bag bie Bebingungen im Termin werben be-Der Ronial. Rreisbaumeifter B. M. Coult. fannt gemacht werben.

Johannisburg, ben 10. Dezember 1867. Befanntmachung.

Bur Ausgabe ber ju ben Bruden und gur Se-Termin auf

Connabent, ven 21 Dezember c., B. M. 9 Uhr ich Lieferanten mit bem Bemerten einlade, bag Die Dowli ofobno fie ftanie. Ausgabe für jedes Baumert einzeln gefchehen wird. Rrolewfli Rreisbaumeiffer. H. A. Schultz. Der Königl. Rreis-Baumeifter. BE. A. Schultz.

Jansborf, dnia 10. Grudnia 1867. 742. Dbwiekczenie.

Do mybania potrzebnych rozstrzelanych famieni bestelle ber Chaussee von Genoburg nach Johans do mostow i do poborowego miejfca Bofei ob Babis nieburg erfarderlichen Sprengsteine habe ich einen borfa bo Janeborfa, mygnacypiem fermin na Gobote 21. Decembra pried point. o 9. godzinie w gafthaugie Bana Roffat, na frory liferantow may. im Gafthause bes p. Jague ngefest, ju welchem wam g nadmienieniem, je modanie bla fajbej bus

Johannisburg t 10. Dezember 1867.

Befanntmachung Die Ausgabe des Baus der Bruden und Durchläffe fur die Chauffee von Dry-

gallen jur Epcfer Rreisgrenze, foll im Wege der Minusticitation gefcheben.

3ch habe hierzu einen Termin auf Sonnabend, den 21. December cr. Rachmittags 4 Ubr meinem Bureau angfest und lade Unternehmer mit dem Bemerten dazu ein, daß bie Bedingingen im Termin werden befannt gemacht werben,

Der Rönigl. Rreisbaumeister. II. A. Schulla.

Johannisburg, ben 6. Dezember 1867.

744 Auf Anordnung der Königl. Regierung ju Gumbinnen follen die aus 167 Mor n 79 DRuthen bestehenden, in der Felomart Belgongen belegenen ehemaligen Landgefdmo. renen. Dienplan ven alternativ im Gangen und in fieben einzelnen Bargellen öffentlich an ben Deiftbietenden gum Berfauf geftelle werben. Siegu habe ich einen Termin auf Montag, ben 30. b. Dits. Bormittage 11 Uhr

im Gafthaufe bes herrn Tomufch at in Bialla anberaumt, ju welchem Raufluftige mit bem Be-



merten eingelaben werben, bag nur gablungefabige Raufer angenommen merben fonnen und bag ber

Termin um 3 Uhr Rachmittage geschloffen werben wirb.

Die Berfaufsbedingungen, Beraußerungeplane und Rarten tonnen in meinem Bureau mab. rend ber Beidaftoftunden eingesehen werden. Die Auswahl unter ben 3 Beftbietenben bleibt ber Ro. niglichen Regierung vorbehalten. Der Domainen. Boligei Bermalter. Rurich at.

Orteleburg , den 14. Dezember 1867.

745. Es wird hiermit zur Renntniß der Mannicaften Des Beurlaubtenftandes gebracht, bag in Folge ber neuen Begirte, Eintheilung vom 1. Januar 1868 ab, die Kompagnie (Johannisburg) Des Landwehr: Bataillons Ortelsburg Rro. 34 jum 1. Bataillon (Logen) 6. Oftpreußifden Landwehr, Regimente Dro. 43. gehört.

Der Dberft 3. D. und Begirts, Rommandeur.

745. Podaje sie do wiadomosci woje ffowym urlobowanym, je fompania (Janeborf) ba talionu Landwery Szczytno Nro. 34 Do 1. bata. lionu (Lec 6. Wichodniopruffiego regimentu Land. wern Mro. 43 ob 1. Januara 1868 nalein.

Dberft i Becpris: Rommandeur be Le utid.

v. Leutid.

Inmna, den 23. November 1867. Für die Dorfichaft Rl. Spalinnen ift der Wirth Johann Erzeczal von dafelbft als Schulze gemable und in Gid und Pflicht genommen, mas bier, durch befannt gemacht wird.

Ronigl. Polizei. Berwaltung.

Bimna, bnia 23. Liftopada 1867.

28 Makych Spalinach jest gospo= barg Jan Trzeciat ja Bojta obrany.

Rrolewfti Boliceiferwalter ..

Feulbruch, den 11. Dezember 1867.

747. Die Rönigl Regierung hat den Dactern, welde im Termine am 15. November d. 3. Uder, und Wiefenflachen fur die Beit vom 1. Januar 1868 bis Ende 1873 im hiefigen Revier gepachtet haben, ben Bufchlag ertheilt. Indem ich biefelben hiervon bes nachrichtige, fordere ich fie gleichzeitig auf, bas Dacht, gelb fur bas 1. Pachtiabr am 2. Januar t. 3. punttlich jur Forftaffe Johannisburg einzugahlen.

3mionef, buia 11. Grudnia 1867.

747. Rrolewsta Rejencia polwierdzika fontrafty pachty w tutejgym rewirge g terminu 15. Rovembra b. r., jatem way wam pachtargy, aby pachte ja piermby rof na 2. Sanuara p r. bo leenej faffu w Jansborfu obpin it Made nif.

Dberforfterei Alte Johannisburg. Der Dberforfter

Orteloburg, ben 19. November 1867.

748. Die Abdecfefrau Beinrigtte Rouffmann geb. Blatt, Bulegt in Ortelsburg, ift eines fahrläsigen Meineides verdächtig u. b. latitirt. Es werden baher alle Civil- und Militairbehorten des In- und Aussandes hierdurch ersucht, auf dies haben, fie im Betretungsfalle sestzunehmen und an das unterzeichnete Gericht abstacht auf dies baben, fie im Betretungsfalle sestzunehmen und an das unterzeichnete Gericht abstacht auf diese Bericht, 1. Abtheilung. liefern zu laffen.

Lyd, ben 7. November 1867.

Der Wirthssohn Adam Plopipfa aus Krzywen A. hat aus dem Erfenntnig bom 19. Dezember 1866 3 Monate Gefängniß zu verbugen und ift flüchtig. Derfelbe ift im Betretungsfalle ge verhafeten und an bas nächte Gericht abzuliefern. Konigl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung. ten und an bas nachfte Bericht abzuliefern.

Bumbinnen, ten 7. Dezember 1867.

750. Erfahrungsmäßig tritt mahrend der Beihnachtszeit eine fehr bedeutende Steis gerung bes Boft-Baderei-Berfehrs ein. 3mar werben Seitens ber Boftbehorben bie umfaffenbften Dagregeln getro um Die ordnungsnäßige Cypedition der außererdentlich zahlreichen Packetsendungen sicher zu stellen. Das Publikum ist indeh zu Stande, auch seiner Seits dazu beizutragen, daß sener ungewöhnlich steigernde Berkehr punktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen dei Berkehr zusammen trifft. So ergebt desholb an die Berkeit das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachtssendungen nicht auf die letzten Tage und die außersten binausguruden, vielmehr im eigenen Intereffe und jur Forderung bes Gefammtverfehrs auf eine angemeffen fruhgeitigere Abfendung jener Badereien Bebacht ju nehmen.

Bugleich wird empfohlen, daß die Signatur und ber Name bes Bestimmungsorts auf ben beit recht beutlich und unzweibeutig angegeben und etwaige aftere Signaturen, welche fich noch auf der Emballage besinden outen, von berfelben Der Dber-Boft-Director.

entfernt ober wenigftens unfenntlich gemacht werben.